

Betreff:

**Wohnwagenaufstellplatz Madamenweg  
Errichtung von Versorgungssäulen und Sanierung eines  
Sanitärgebäudes  
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

27.06.2019

Beratungsfolge

Bauausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

02.07.2019

Status

Ö

**Beschluss:**

Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 07.06.2019 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 07.06.2019 auf insgesamt 601.100 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement festgestellt.

**Sachverhalt:**

1. Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 6 Nr. 2 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Satz 1 NKomVG.

2. Begründung und Beschreibung des Investitionsvorhabens

Die derzeitige Versorgungssituation der mobilen Wohneinrichtungen auf dem Wohnwagenaufstellplatz Madamenweg 94 für Strom, Trinkwasser und Schmutzwasser entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen hinsichtlich der Versorgungs- und Betriebssicherheit. In jüngster Vergangenheit gab es vermehrt Rohrbrüche im vorhandenen Sanitärgebäude, was die Nutzbarkeit temporär stark einschränkt. Das Gebäude ist insgesamt sehr marode und altersbedingt sanierungsbedürftig.

Um die auf dem Wohnwagenaufstellplatz verteilt aufgestellten Wohneinrichtungen bestmöglich versorgen zu können, sollen neun Versorgungssäulen in winterfester Ausführung installiert werden. Weiterhin soll ein Sanitärgebäude saniert und barrierefrei ausgestattet werden.

3. Detaillierte Erläuterungen zur Planung

Die Versorgungssäulen sind paarweise mit Strom, Wasser und Abwasseranschlüssen ausgestattet, so dass zwei Wohneinrichtungen an einer Säule angeschlossen werden können. Die Versorgungssäulen erlauben eine einwandfreie und frostsichere Entnahme von Trinkwasser. Die Stromanschlüsse sind einzeln abgesichert. Im Zusammenhang mit der Installation der Versorgungssäulen wird das abgängige Trink- und Abwassernetz auf dem Platz saniert, sowie die Hauptverteilung für die Stromversorgung erweitert und erneuert. Das Sanitärgebäude wird kernsaniert. Die maroden Heizungs- und Sanitärleitungen werden erneuert und das Gebäude wird neu aufgeteilt, so dass zwei behindertengerechte Waschräume entstehen, ein Raum für die Aufstellung von Waschmaschinen und Trocknern

sowie ein weiterer Raum mit weiteren Frischwasserzapfstellen und Ausgussmöglichkeiten.

#### 4. Angaben zum Raumprogramm

Es ist kein Raumprogramm nötig.

#### 5. Techniken für regenerative Energien

Sind hier nicht vorgesehen

#### 6. Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen

Zwei Sanitärräume werden barrierefrei mit WC, Dusche und Waschbecken ausgestattet.

#### 7. Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 07.06.2019 auf 601.100 €. Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

#### 8. Bauzeit

Mit der Sanierung des Sanitärgebäudes soll im Juli 2019 begonnen werden. Dem Rat wird zu seiner nächsten Sitzung am 17.09.2019 ein entsprechender Antrag auf Genehmigung einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung (s. Ausführungen unter Pkt. 9. Finanzierung) zur Entscheidung vorgelegt. Unmittelbar nach der Entscheidung kann der Auftrag erteilt werden, so dass dann der Baubeginn für die Errichtung der Versorgungssäulen für Herbst 2019 vorgesehen ist. Alle Maßnahmen werden mit der Verwaltung (FB 50) sowie den Bewohnern des Aufstellplatzes abgestimmt.

#### 9. Finanzierung

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2018 bereits einem außerplanmäßigen Aufwand i. H. v. 297.000 € zugestimmt – vgl. Vorlage 18-09697. Die Haushaltsmittel stehen bei dem Projekt „Wohnwagenaufstellplatz/Sanierung Wasser und Strom“ 4E.210253 zur Verfügung.

Im Investitionsprogramm 2018 – 2022 ergeben sich durch die außerplanmäßige Mittelbereitstellung folgen Finanzraten:

Gesamtkosten in T €	bis 2018 in T €	2019 in T €	2020 in T €	2021 in T €	2022 in T €	Restbedarf 2023 in T €
297	297					

Aufgrund der neu ermittelten Gesamtkosten für die genannten Maßnahmen sowie der neuen Maßnahmeninhalte in Bezug auf die Sanierung eines Sanitärgebäudes sind die Kosten nunmehr auf einem neuen Einzelprojekt „Wohnwagenaufstellplatz Madamenweg, Versorgungssäulen und Sanierung eines Sanitärgebäudes“ darzustellen.

Die Verwaltung wird dem Rat zu seiner nächsten Sitzung am 17.09.2019 einen entsprechenden Antrag auf Genehmigung einer weiteren außerplanmäßigen Mittelbereitstellung i. H. v. 601.100 € (mit Berücksichtigung der bereits im Dezember 2018 außerplanmäßig bereitgestellten Haushaltsmittel i.H.v. 297.000 €) zur Entscheidung vorlegen.

Leuer

#### **Anlagen:**

Anlage 1 - Zusammenstellung der Kosten

Anlage 2 – Aufstellung nach Einzel-Kostengruppen

Kostenberechnung nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2008	
Objektbezeichnung:	Wohnwagenabstellplatz Madamenweg Versorgungssäulen und Sanierung eines Sanitärgebäudes

### ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe		Gesamtbetrag €
100 Grundstück	-	
200 Herrichten und Erschließen	-	
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	40.300	
400 Bauwerk - Technische Anlagen	165.000	
500 Außenanlagen	235.200	
600 Ausstattung und Kunstwerke	-	
700 Baunebenkosten einschl. Eigenleistung d. FB 65	132.000	572.500
Unvorhergesehenes ca. 5 % auf KGR 100 - 700		28.600
Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung		<b>601.100</b>
Einrichtungskostenanteil	Projekt	-
Baukostenanteil	Projekt 4E.210153	601.100

### ERMITTLUNG DER BAUPREISSTEIGERUNG

Preissteige- rungsrate	bisherige Kosten €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	€
Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung:						
2015 vorauss. Index						
2016 voraus. Index						
2017 vorauss. Index						
2018 vorauss. Index						
Gesamtkosten mit Baupreissteigerung:						

Aufgestellt am 21.06.2019

Stadt Braunschweig  
 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement  
 65.42 Ca  
 i. A.  
 Eckermann

Kostenberechnung nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2008

Objektbezeichnung: Wohnwagenabstellplatz Madamenweg, Versorgungssäulen  
und Sanierung eines Sanitärgebäudes

Nummer der Kosten- gruppe	Bezeichnung der Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag €
<b>100</b>	<b>Grundstück</b>		
	<b>Summe 100 Grundstück</b>		-
<b>200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		
	<b>Summe 200 Herrichten und Erschließen</b>		-
<b>300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktionen</b>		
340	Innenwände	40.300	
	<b>Summe 300 Bauwerk - Baukonstruktionen</b>		40.300
<b>400</b>	<b>Bauwerk - Technische Anlagen</b>		
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	55.700	
420	Wärmeversorgungsanlagen	11.300	
430	Raumluftechnische Anlagen	7.000	
440	Starkstromanlagen	91.000	
	<b>Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen</b>		165.000
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>		
510	Geländeflächen	178.000	
520	Befestigte Flächen	57.200	
	<b>Summe 500 Außenanlagen</b>		235.200
<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>		
	<b>Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke</b>		-
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>		
710	Bauherrnaufgaben u. Baubetreuungsaufgaben	21.000	
730	Architekten- u. Ingenieurleistungen	111.000	
	<b>Summe 700 Baunebenkosten</b>		132.000
	Unvorhergesehenes ca. 5% auf KGR 100 - 700		28.600
	<b>Gesamtkosten</b>		<b>601.100</b>

Aufgestellt: Braunschweig,  
21.06.2019 Stadt Braunschweig

FB Hochbau und Gebäudemanagement  
65.42 Ca

I. A.

Gez. Eckermann